

Kunststoffe – die Wachstumsoption für die Solarthermie



Neue Technologien auf Basis
von Polymerwerkstoffen

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

Datum:

Freitag, 11. Oktober 2013

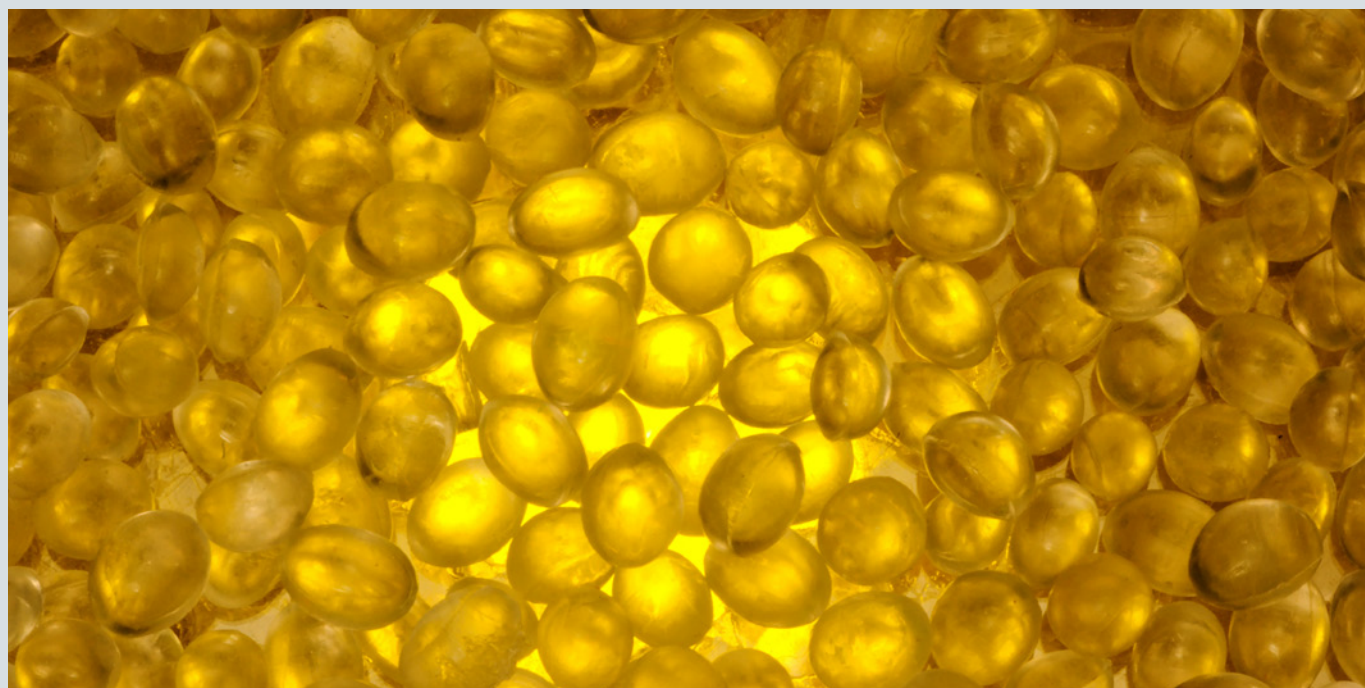
09:30 – 15:30 Uhr

Ort:

Johannes Kepler Universität Linz

Altenberger Straße 69

4040 Linz



Kunststoffe – die Wachstumsoption für die Solarthermie Neue Technologien auf Basis von Polymerwerkstoffen

Wie die aktuellen Entwicklungen zeigen, sind für den weiteren Ausbau der Solarthermie neue masentaugliche Technologien von zentraler Bedeutung. Kunststoffe oder Hybridwerkstoffe bieten dazu ein ausgezeichnetes Potenzial. Im Rahmen des Solar Heating and Cooling Programmes der Internationalen Energieagentur (IEA) arbeitet eine internationale Forschungsgruppe intensiv an dem Thema.

Die Hauptzielsetzung liegt in der Vernetzung der Kunststoff- und Solarenergieforschung und im Know-how-Austausch der diesbezüglichen Experten auf internationaler Ebene. Dadurch sollen signifikante Neu- und Weiterentwicklungen solarthermischer Komponenten und Systeme initiiert werden.

Österreich nimmt auf dem Gebiet der Kunststoffe für die Solarthermie eine Schlüsselrolle ein. In enger Kooperation mit internationalen Partnern (insbesondere Norwegen und Deutschland) wurde der Grundstein für Task39 gelegt. Ab 2010 wurden in Österreich mehrere vorwettbewerbliche Industrieprojekte mit Fokus auf werkstoffliche, komponenten- und systemtechnische Grundlagen für solarthermische Systeme mit Kunststoffkollektoren initiiert und bearbeitet.

Hervorzuheben sind die vom KLIEN im Rahmen des Programmes „NEUE ENERGIEN 2020“ geförderten und von der FFG betreuten multilateralen Großforschungsvorhaben SolPol-1/2 „Solarthermische Systeme aus Polymerwerkstoffen – Entwicklung von neuartigen Kollektoren und Kunststoffkomponenten“. Zudem ist Österreich an dem von der Europäischen Kommission geförderten FP7-Projekt SCOOP „Solar Collectors made Of Polymers“ maßgeblich beteiligt.

Im Rahmen der Tagung „Kunststoffe – die Wachstumsoption für die Solarthermie“ wird einerseits das erarbeitete Know-how zu kunststoffbasierenden Kollektoren und Systemen vorgestellt und andererseits ein Ein- und Ausblick zu laufenden und künftigen Projekten gegeben.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologien (bmvit) und die Veranstalter Johannes Kepler Universität Linz – Institut für Polymerwerkstoffe und Prüfung (JKU-IPMT) und AEE – Institut für Nachhaltige Technologien (AEE INTEC) laden herzlich zur Veranstaltung ein.



Bildquelle: SCIONIC Industrial Design Education Austria Linz

Programm 11. Oktober 2013 > Johannes Kepler Universität Linz**09:30 REGISTRIERUNG UND KAFFEE****10:00 Begrüßung**

Prof. Gernot M. Wallner, JKU-IPMT, Linz, AT

SESSION 1**Kooperative Forschung und Entwicklung (IEA und SolPol)****10:10 Forschungsaktivitäten und Kooperationen der IEA – Österreichische Beteiligungen**

Dipl.-Ing. Theodor Zillner, BMVIT, Wien, AT

10:30 Task39 – Polymermaterialien für solarthermische Anwendungen

Dr. Michael Köhl, FhG-ISE, Freiburg, DE

10:50 SolPol-Projekte zu Kunststoffen in der Solarthermie – Motivation, Zielsetzungen und Highlights

Prof. Reinhold W. Lang, JKU-IPMT, Linz, AT

SESSION 2**Kunststoffkollektoren – Stand der Technik und neue Kollektortypen****11:10 Stand der Technik zu Kunststoffkollektoren**

Dr. Michaela Meir, Universität Oslo, NO

11:30 Kunststoffkollektoren mit integriertem Überhitzungsschutz

Prof. Wolfgang Streicher, UIBK-EEB, Innsbruck, AT

11:50 Der Eine-Welt-Solarkollektor

Ing. Robert Buchinger, SUNLUMO, Perg, AT

12:10 MITTAGSPAUSE**SESSION 3****Kunststoffkollektoren – Anforderungen und Materialien****13:30 Leistungsanforderungen an Polymermaterialien für unterschiedliche Systemtypen**

Ing. Christian Fink, AEE INTEC, Gleisdorf, AT

13:50 Kunststoffabsorber aus technischen Kunststoffen

Ing. Willibald Koller, Greiner, Kremsmünster, AT

14:10 Polyolefine für solarthermische Absorber

Dipl.-Ing. Markus Povacz, JKU-IPMT, Linz, AT

SESSION 4**Kunststoffe für Speicher und Systeme****14:30 Polymere Funktionswerkstoffe für die Solarthermie**

Dr. Katharina Resch, MU Leoben, AT

14:50 Alterungsverhalten von Polyolefin-Linermaterialien für Wärmespeicher

Dipl.-Ing. Klemens Grabmayer, JKU-IPMT, Linz, AT

15:10 SCOOP – Speicherkollektor mit spritzgegossenem Absorber

Dipl.-Ing. Karl Schnetzinger, APC Advanced Polymer Compounds, Gai, AT

15:30 KAFFEE UND KUCHEN – ENDE DER VERANSTALTUNG

Kunststoffe – die Wachstumsoption für die Solarthermie Neue Technologien auf Basis von Polymerwerkstoffen

Ort

Johannes Kepler Universität Linz
Hörsaal HS19 im Science Park 3
Altenberger Straße 69
4040 Linz

Zeit

Freitag
11. Oktober 2013
09:30 – 15:30 Uhr

INFORMATION UND ANMELDUNG:

JKU-IPMT
Altenberger Straße 69
4040 Linz
www.jku.at/ipmt
Tel: +43 (0) 732 / 2468 6610
Fax: +43 (0) 732 / 2468 6613
E-Mail: solpol@jku.at

Tagungsbeitrag:

EUR 80,- bzw. EUR 60,- für Partner von SolPol und Mitglieder von AEE; Studenten auf Anfrage

Informationen zur Anreise:

Die Tagung findet im Hörsaal HS19 im Science Park 3 der JKU Linz statt.
Den Anfahrts- und den Campusplan entnehmen Sie bitte folgenden Websites:

Anfahrtsplan: www.jku.at/content/e213/e161/e6873/

Campusplan: www.jku.at/content/e213/e161/6998e162961

Forschungskooperation Internationale Energieagentur

Verantwortung:
Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI Michael Paula
A-1010 Wien, Renngasse 5

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

VERANSTALTER:



KOOPERATIONSPARTNER:

